



Franz Haase

Überbrückung von Therapiewartezeiten

Die Bedeutung digitaler psychosozialer Beratungsangebote

GESUNDHEIT

Academic *Plus*



BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2023 GRIN Verlag
ISBN: 9783346946492

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1389036>

Franz Haase

Überbrückung von Therapiewartezeiten. Die Bedeutung digitaler psychosozialer Beratungsangebote

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Academic Plus – Aktuell, relevant, hochwertig

Mit Academic Plus bietet GRIN ein eigenes Imprint für herausragende Abschlussarbeiten aus verschiedenen Fachbereichen. Alle Titel werden von der GRIN-Redaktion geprüft und ausgewählt.

Unsere Autor:innen greifen in ihren Publikationen aktuelle Themen und Fragestellungen auf, die im Mittelpunkt gesellschaftlicher Diskussionen stehen. Sie liefern fundierte Informationen, präzise Analysen und konkrete Lösungsvorschläge für Wissenschaft und Forschung.



DIPLOMA HOCHSCHULE

Private Fachhochschule Nordhessen

Studiengang Psychosoziale Beratung in der Sozialen Arbeit

MASTER-THESIS

**Die Verwendung digitaler Beratungsformate zur Überbrückung von
Therapiewartezeiten – Eine qualitative Untersuchung der Bedeutung
digitaler psychosozialer Beratungsangebote**

Wissenschaftliche Arbeit zur Erlangung des akademischen Grades Master of Arts
(M.A.)

Vorgelegt von: Franz Haase

Abgabe am: 31.12.2022

Zusammenfassung

Die Wartezeiten auf psychotherapeutische Behandlung in Deutschland erstrecken sich durchschnittlich über mehrere Monate. In diesem Zeitraum bleiben die Therapiesuchenden mit ihrem Leidensdruck meist auf sich gestellt. Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Verwendung digitaler Beratungsformate hinsichtlich der Überbrückung von Psychotherapiewartezeiten. Dies wird anhand folgender Forschungsfragen untersucht: Welche Bedeutung haben digitale psychosoziale Beratungsformate für die Überbrückung von Psychotherapiewartezeiten? Und welche Rahmenbedingungen müssen zukünftig vorliegen, um die Verwendung digitaler Beratungsformate, im Kontext der Überbrückung von Psychotherapiewartezeiten, zu optimieren?

Für die Beantwortung der Fragen wurden fünf leitfadengestützt Expert*inneninterviews mit Befragten aus den Bereichen der Psychotherapie, psychosozialen Beratung und Onlineberatung durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass keine spezifischen digitalen Angebote für die Zielgruppe der Therapiesuchenden vorliegen, diese jedoch aus professioneller Sicht auch keine Notwendigkeit darstellen. Der Ausbau der existierenden digitalen Beratungsstrukturen, eine geförderte Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Anbietern, sowie eine zentrale Informationsplattform stellen die anzustrebenden Rahmenbedingungen dar. Liegen diese vor, profitiert zukünftig auch die Zielgruppe der wartezeitenüberbrückenden Therapiesuchenden davon.

Inhaltsverzeichnis

I. Abkürzungsverzeichnis

II. Abbildungsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Thematischer Bezugsrahmen	4
2.1 Begriffsklärung: Wo hört Beratung auf und wo beginnt Therapie?	5
2.1.1 Eigenschaften von Beratung und Therapie: ein Vergleich.....	5
2.1.2 Grenzen beraterischen Handelns	14
2.2 Therapiewartezeiten und beraterische Überbrückungsphasen.....	17
2.2.1 Ursachen für das Entstehen von Therapiewartezeiten: eine Analyse	17
2.2.2 Konsequenzen für Beratende, Beratungssuchende und Beratungsstellen.....	21
2.3 Dimensionen digitaler Beratung	24
2.3.1 Digital, Online, Virtuell: Eine einleitende Begriffsklärung	24
2.3.2 Grundformen digitaler Beratung	29
2.3.3 Voraussetzungen für erfolgreiche digitale Beratung.....	36
2.3.4 Chancen und Risiken digitaler Beratungsangebote.....	39
2.4 Rekapitulation der thematischen Rahmung	41
3. Methodisches Vorgehen	43
3.1 Grundprinzipien qualitativer Sozialforschung im Interviewkontext	43
3.2 Auswahl des Erhebungsinstrumentes: das Experteninterview	45
4. Qualitative Datenerhebung.....	46
4.1 Erstellung des Interviewleitfadens	46
4.2 Feldzugang und Sampling	48
4.3 Durchführung der Experteninterviews.....	49
4.4 Aufbereitung und Auswertung der Daten	49
5. Präsentation der Ergebnisse	53
5.1 Differenzierung zwischen Beratung und Psychotherapie	53

5.2 Psychotherapiewartezeiten.....	54
5.3 Überbrückung von Wartezeiten	56
5.4 Kassenärztliche Zulassung für Psychotherapeut*innen.....	57
5.5 Digitale Beratungsformen.....	58
5.6 Zielgruppen digitaler Beratungsformen.....	61
5.7 Trennung von digitaler und Face-to-Face (f2f) Beratung.....	64
5.8 Zugang zu Angeboten.....	65
5.9 Nachfrage.....	66
5.10 Finanzierung	67
5.11 Software, Hardware und Plattformen	68
5.12 Einfluss der COVID-19- Pandemie	71
6. Diskussion der Ergebnisse	72
7. Reflexion.....	76
8. Schlussfolgerung.....	78
Quellenverzeichnis.....	81
Literatur	81
Elektronische Medien	83
Anhang.....	85
Anhang I - Interviewleitfaden.....	85
Anhang II - Anschreiben.....	87
Anhang III - MAXMap zur Beziehung der codierten Hauptkategorien	88

Abkürzungsverzeichnis

AP	Analytische Psychotherapie
BPtK	Bundespsychotherapeutenkammer
BRR	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Bke	Bundeskonzferenz für Erziehungsberatung
Bifg	Barmer Institut für Gesundheitssystemforschung
DPTV	Deutsche Psychotherapeutenvereinigung
DGOB	Deutschsprachige Gesellschaft für psychosoziale Onlineberatung
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung
f2f	Face-to-Face (-Beratung)
G-BA	Gemeinsamer Bundesausschuss
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung
GKV-SV	Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband)
ICD-10	International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, 10th Revision
IQSM	Integratives Qualitätssicherungsmodell
KV	Kassenärztliche Vereinigung
KBV	Kassenärztliche Bundesvereinigung
PsychThG	Psychotherapeutengesetz
SPSS-Prinzip	Akronym für: Sammeln, Prüfen, Sortieren, Subsumieren
TP	Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie